

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

Weniger niedersächsische Studierende im Ausland?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 26.03.2018

Ministerpräsident Stephan Weil nahm am 12. März 2018 an den Celler Schlossgesprächen teil. Der *Rundblick* berichtete am 13. März darüber. In diesem Bericht wird der Ministerpräsident folgendermaßen zitiert: „Noch vor einigen Jahren verließen viele junge Menschen Niedersachsen ganz, um im Ausland zu studieren und zu arbeiten. Daher sind die hierzulande mittlerweile gestiegenen Studierendenzahlen auch eine gute Entwicklung.“

1. Wie viele niedersächsische Studierende haben sich in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 im Ausland aufgehalten?
2. Wie lässt sich der von Ministerpräsident Weil aufgemachte Zusammenhang zwischen steigenden Studierendenzahlen in Niedersachsen und sinkenden Zahlen von niedersächsischen Studierenden im Ausland anhand von Zahlen belegen?
3. Wie steht es um Förderprogramme für internationalen akademischen Austausch an niedersächsischen Hochschulen (beispielsweise das Erasmus-Programm), auch vor dem Hintergrund, dass laut Aussage des Ministerpräsidenten die Zahl der im Ausland Studierenden rückläufig ist? Sieht die Landesregierung hier weiteren Handlungsbedarf?